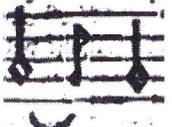
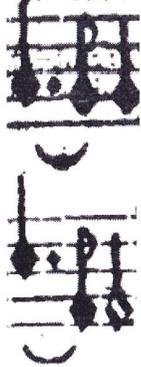
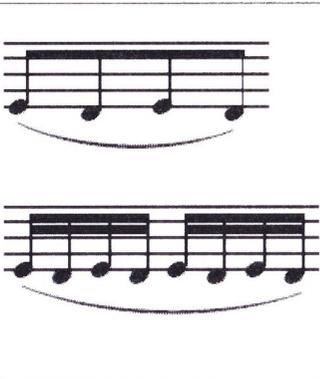
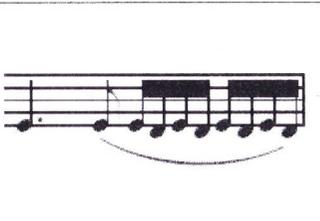


Etiene Loulié “Elements ou principes de musique” 1696

Hier finden sich Berührungspunkte zu Verzierungszeichen in französischen Lautentabulaturen.

Name der Verzierung und Klassifikation	Zeichen in Noten	Beschreibung	Ausführung in Tabulatur (keine Tabulaturen vorhanden)	Ausführung in Noten
Coulé		<p>„Der coulè ist ein Abfallen der Stimme von einem kleinen, schwachen und kurzen Ton auf einen tieferen und lauterem Ton“ (kurzer Vorschlag von oberer NN, vor oder auf dem Schlag)</p>		
Vorschlagender Vorschlag		<p>Kurzer Vorschlag vor dem Taktschlag</p>		
Anschlagender Vorschlag		<p>Auf den Taktschlag</p>		
Coulé bei Kadenz		<p>In diesem Fall ist der Coulé die Antizipation des Endtones</p>		

chute		<p>„Der chute ist ein Abfallen der Stimme von einer betonten HN auf eine unbetonte, tiefer liegende NN; Vorwegnahme des nachfolgenden Tones; bei allen Intervallschritten anwendbar</p>		
Port de voix		<p>„Der Port de voix ist ein Aufsteigen der Stimme von einer unbetonten, kurzen NN auf eine eine Sekunde höher liegende HN (Vorschlag von unterer NN, vor oder auf dem Schlag)</p>		 <p>vor dem Schlag</p> <p>auf dem Schlag</p>
balancement		<p>2 oder mehr unbetonte Wiederholungen der gleichen Note (Tremolo)</p>		

<p>Accent</p> 		<p>„Der Accent ist ein Erheben der Stimme von einer betonten HN auf eine unbetonte NN, die eine Sekunde höher liegt“ Kurzer Nachschlag, meist mit anschließendem Richtungswechsel</p>		
<p>Tremblement</p> 		<p>Der Tremblement ist ein Coulé, der zwei- oder mehrmals von der oberen NN zur HN wiederholt wird (Triller)</p>		
<p>Tremblement appuyé</p> 		<p>Verharren auf der oberen NN, bevor der Triller beginnt (getragener oder gestützter Triller)</p>		

Martellement

Martellement simple



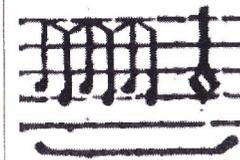
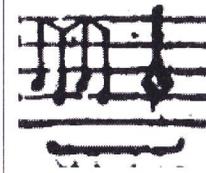
Martellement double

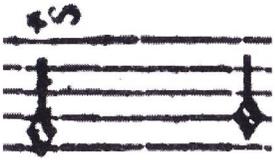
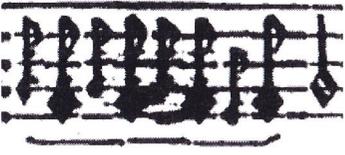
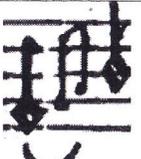
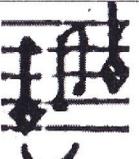


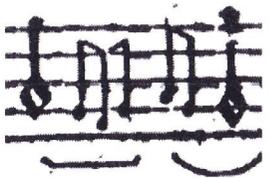
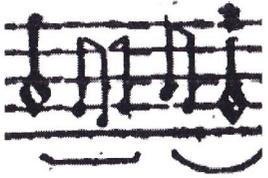
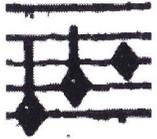
Martellement triple



„Das Martellement ist eine erweiterte Form des Pincé oder Battement und bezeichnet 2 oder mehrere aufeinander folgende, abfallende und leichte Töne.“
HN, untere NN, HN (Mordent), auch doppelt und dreifach möglich



<p>Flatté oder flatterment</p>		<p>Einfacher oder zweifacher Tremblement gefolgt von einem chute</p>		
<p>Tour de gozier</p>	 	<p>..... ist eine Veränderung der 1. Note des letzten Coulées des Trillers, meistens um eine Terz tiefer“ (Gruppo?)</p> <p>(Triller von oberer NN zur HN, gefolgt von Gruppo obere NN, HN, untere NN, HN)</p>		 
<p>Coulade</p>	 	<p>Kleine Noten, die auf- oder absteigende Intervalle in diatonischer Folge gebunden ausfüllen</p>		 

<p>Passages</p>	 <p>Eins von vielen Beispielen</p>	<p>„Es gibt davon verschiedene. Sie dienen dazu, von einer Note über alle möglichen Stufen zu einer anderen zu führen. Diese Durchgänge sind frei. Jeder kann sie so ausführen, wie er will.“</p>		
<p>Diminution (Verkleinerung)</p>	 <p>Ohne Bezeichnung</p>	<p>Ersetzen einer langen Note durch mehrere kurze Noten in klarer rhythmischer Struktur (1 Halbe wird zu 4 Achteln etc.)</p>		